

# Schnuller und Schneidezähne

## Wie der offene Biss trotz Sauger vermieden werden kann



*Guten Gewissens einen Schnuller zu empfehlen ist für einen Kieferorthopäden nicht leicht, da Risiken und Nebenwirkungen für Kiefer und Zähne nicht auszuschließen sind. Im täglichen Leben dienen Schnuller zur Beruhigung der Kinder. Gerade in Stresssituationen und zur Linderung der Schmerzen beim „Zahnen“ kommen Schnuller in den verschiedensten Formen zum Einsatz. Sie können zwar möglicherweise das Risiko des plötzlichen Kindstods reduzieren, für das Milchgebiss bleibt der Schnuller trotzdem ein Fremdkörper, der die natürliche Entwicklung beeinträchtigen kann.*

### Schnullern für die Wissenschaft

Ziel einer kürzlich veröffentlichten Langzeitstudie war es, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie trotz Schnullerverwendung das bekannteste „Schnuller-Problem“, der frontal offene Biss, vermieden werden kann.

Prof Dr. Stefan Zimmer, Leiter der Abteilung für Zahnerhaltung und Präventive Zahnmedizin an der Universität Witten/Herdecke, untersuchte die Entwicklung des Milchzahngebisses in einer beeindruckenden Langzeitstudie über einen Zeitraum von 27 Monaten.

Hierfür wurden 129 neugeborene Kinder nach dem Zufallsprinzip auf zwei Testgruppen verteilt. Ein Teil der Kinder nutzten die herkömmlichen Sauger, und der andere Teil die Dentistar-Sauger. Babys, die keinen Sauger benötigten, dienten als Kontrollprobanden. Im Alter von 16 Monaten wurden die Kinder untersucht. Im Ergebnis entwickelten 38 Prozent der Teilnehmer aus der Versuchsreihe „herkömmliche Sauger“, 5 Prozent aus der Dentistar-Gruppe und 0 Prozent aus der Kontrollgruppe einen offenen Biss.

Durch das Z-förmige Saugteil des „Dentistar-Saugers“, soll ein frontal offener Biss vermieden werden. Der Dentistar schlängelt sich gewissermaßen zwischen den vorderen Schneidezähnen hindurch und reduziert somit den Druck auf Kiefer und Zähne.

Nach 16 Monaten wurden die Kinder erneut untersucht. Bei den 42 Kindern, die den konventionellen Sauger verwendeten, hatte sich in 16 Fällen ein frontal offener Biss entwickelt. In der Dentistar-Gruppe waren es hingegen zwei von 42 Kindern. Bei der Kontrollgruppe lag die Quote bei null Prozent.

### Beeindruckende Ergebnisse nach 27 Monaten

Viele Eltern geben ihren Kindern den Schnuller jedoch bis in das dritte Lebensjahr hinein. Daher ent-

schied sich das Team um Prof. Dr. Zimmer, die Studie auf einen Zeitraum von 27 Monaten auszuweiten. Bei nunmehr 50 Prozent der untersuchten Kinder, die den normalen Sauger nutzten, konnte ein offener Biss festgestellt werden. Dagegen lag die Quote beim Dentistar bei 6,7 Prozent. Somit konnte folgende Schlussfolgerung gezogen werden: Der Dentistar verursacht im Vergleich zu einem herkömmlichen Schnuller fast keine offenen Bisse und kann daher für bis zu 27 Monate alte Kinder empfohlen werden.

### Das Geheimnis des Dentistars

Die weltweit einzigartige kiefergerechte Form des Dentistars ist das Ergebnis ausführlicher Forschung in enger Zusammenarbeit mit Zahnärzten. Der Dentistar besitzt ein speziell geformtes Saugteil, das den Druck auf den Kiefer und die Zähne um bis zu 90 Prozent im Vergleich zu gewöhnlichen Saugern reduzieren soll. Dadurch können schnullerbedingte Zahnfehlstellungen vermieden werden.

Die eingebaute Dental-Stufe kann sich durch die Zähne hindurch schlängeln, seine dem Gaumen angepasste, nach oben abgewinkelte Form und der extra flache Schaft lassen zudem mehr Platz für die Zunge. Der geringe Abstand zwischen den oberen und unteren Schneidezähnen – er beträgt nur 2,9 mm – verhindert, dass sich der offene Biss entwickeln kann.

Prof. Zimmer fasst das Untersuchungsergebnis zusammen: Zwischen der Dentistar-Gruppe und der Kontrollgruppe besteht kein signifikanter Unterschied. „Aus wissenschaftlicher Sicht ist der Dentistar für Kinder bis zum Alter von 27 Monaten empfehlenswert, da er zu fast keinem offenen Biss geführt hat.“

Neben der wissenschaftlich bestätigten Empfehlung des Schnullers, wurde dieser als erster Schnuller der Aktion zahnfreundlich e.V. mit dem Prädikat „zahnfreundlich“ ausgezeichnet.



Ein gutes Ergebnis aus der Sicht der Wissenschaft für eine gesunde Zahnentwicklung.



### KONTAKT

**Novatex GmbH**  
 Annette Marquardt  
 Werner-von-Siemens-Str. 14  
 30982 Pattensen  
 Tel.: 05101 91950  
 annette.marquardt@novatex.de  
 www.dentistar.eu

